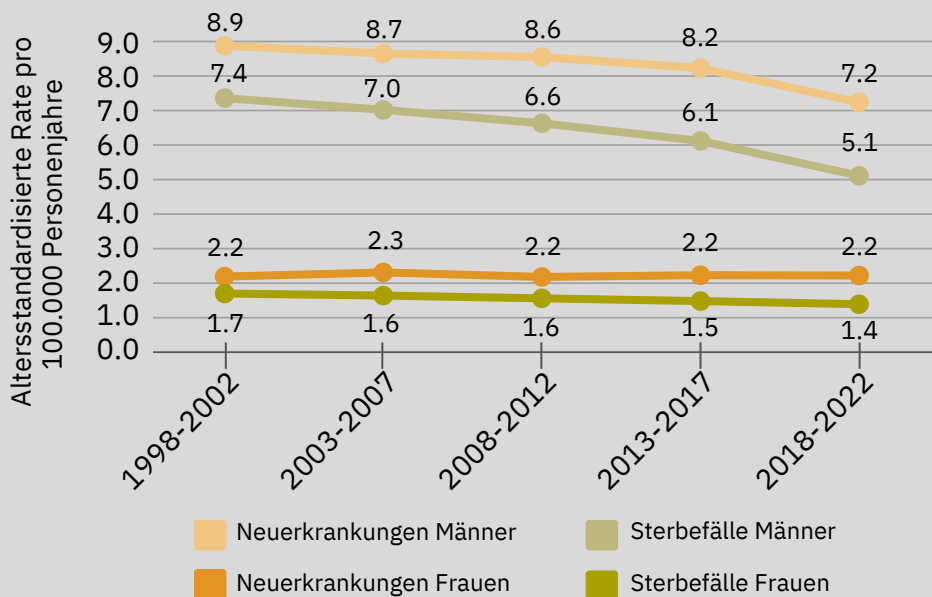


Speiseröhrenkrebs in der Schweiz (ICD-10 C15)

2018-2022

- Speiseröhrenkrebs ist in der Schweiz eine vergleichsweise seltene Krebserkrankung.
- Jährlich erkranken rund 165 Frauen und 445 Männer, und etwa 115 Frauen sowie 325 Männer sterben jedes Jahr an der Krankheit.
- Hauptrisikofaktoren sind hoher Tabak- und Alkoholkonsum, chronisches Sodbrennen und Reflux sowie Übergewicht.
- Das mediane Erkrankungsalter liegt bei 71 Jahren bei Frauen und 73 Jahren bei Männern; knapp 40% der Diagnosen erfolgt bei Personen über 75 Jahren.
- Die Neuerkrankungs- und Sterberaten sind bei Männern in den letzten 20 Jahren rückläufig; bei den Frauen sind sie relativ stabil.
- Speiseröhrenkrebs wird oft erst spät erkannt, da lange Zeit keine deutlichen Symptome auftreten.
- Die Prognose ist daher eingeschränkt, hat sich aber in den letzten Jahrzehnten verbessert. Die relative Fünf-Jahres-Überlebensrate lag 2018–2022 bei 31%.

Neuerkrankungs- und Sterberaten seit 1998



Neuerkrankungen pro Jahr

Frauen ~165
Männer ~445

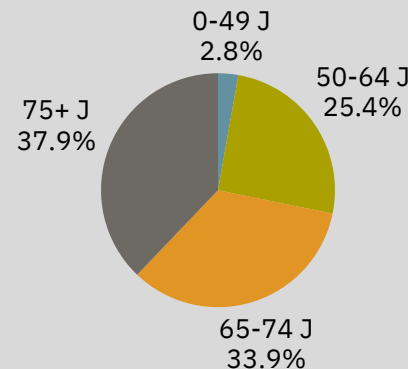
Medianes Alter bei Diagnose

Frauen 73
Männer 71

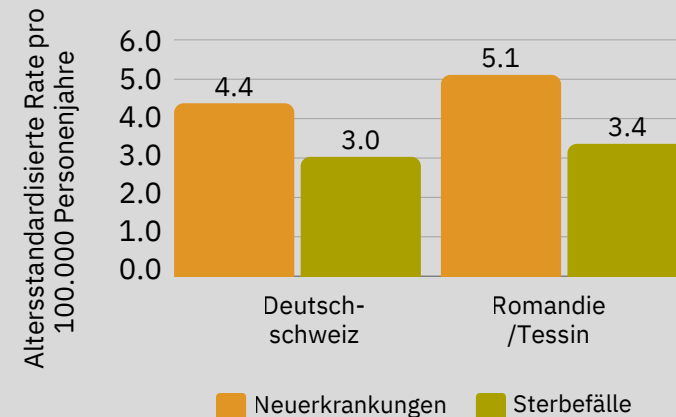
Sterbefälle pro Jahr

Frauen ~115
Männer ~325

Alter bei Diagnose



Neuerkrankungs- und Sterberaten nach Region



Relative Fünf-Jahres-Überlebensrate seit 1998

